



Gutes Wohnklima

STADT WIEN
WIENER
WOHNEN 

wien. 
unser zuhause.
Wohnen, Wohnbau & Stadterneuerung

Stadt + Wien
Wien ist anders.

Wie entsteht Schimmel in Wohnungen?

Pilzsporen sind immer in der Luft. Sie werden aber nur unter bestimmten Umständen zum Problem. Zum Beispiel bei hoher Luftfeuchtigkeit.

Beim Baden, Duschen, Wäschewaschen, Trocknen und Kochen entsteht Wasserdampf. Menschen und Tiere geben zusätzlich Wasserdampf ab. Eine vierköpfige Familie erzeugt täglich zwischen 10 und 12 Liter Feuchtigkeit.

Wenn die Luftfeuchtigkeit in der Wohnung hoch ist, bildet sich Wasser an den kältesten Stellen in der Wohnung. Das passiert meist an den Außenwänden oder rund um die Fenster.

Bekämpfen Sie diese Feuchtigkeit schnell! Es kann sich an diesen Stellen ein Schimmelpilz entwickeln.



Wie kann Schimmel entfernt werden?

Reagieren Sie, sobald der Schimmel sichtbar wird!

Tränken Sie ein Tuch mit „Haushaltsalkohol“ (80%iger Alkohol, erhältlich in der Apotheke) und wischen Sie die Stellen großflächig ab. Dadurch werden die Sporen der Pilze im Tuch gefangen und das Pilzgewebe wird abgetötet. Werfen Sie das verwendete Tuch danach in den Hausmüll! Sicherheitshalber können Sie Staubmasken tragen (mindestens FFP 2), die Sie im Baumarkt bekommen.

Wenn Sie an einer bekannten Schimmelpilzallergie, chronischen Erkrankungen der Atemwege oder Immunschwäche leiden, bitten Sie jemand anderen um Hilfe bei der Schimmelentfernung.

Anschließend sollten Sie das Zimmer reinigen: Böden wischen, Vorhänge waschen usw.

Zeigt sich der Schimmel an größeren Flächen (also über 0,5 Quadratmeter), wenden Sie sich bitte an unsere **Service-Nummer unter 05 75 75 75**. Wir beraten Sie gerne und vereinbaren einen Termin. Eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter wird sich die Schimmelbildung ansehen und mit Ihnen die weiteren Schritte vereinbaren.

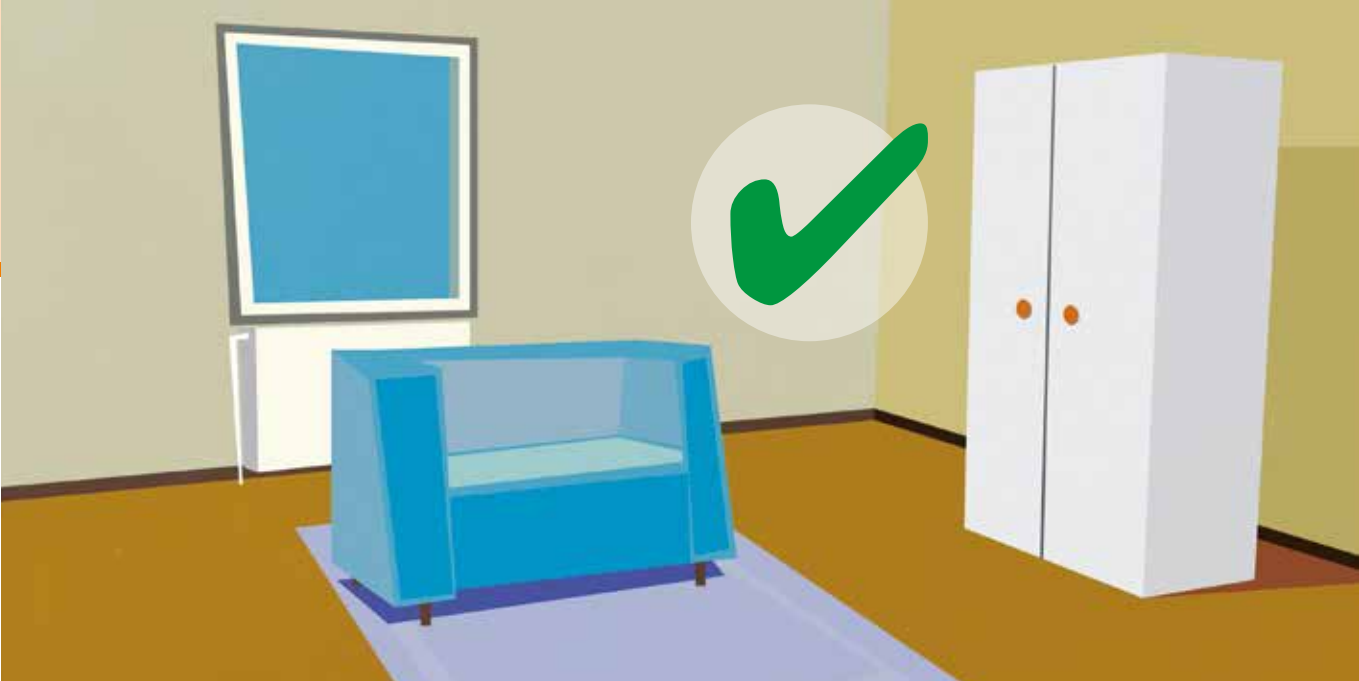
Wer übernimmt die Kosten für Schäden durch Schimmel?

Wenn Sie als Mieterin oder Mieter die Bildung von Schimmel verursachen, müssen Sie die Kosten für die Sanierung tragen. Entsteht der Schimmel durch Bauschäden, übernimmt Wiener Wohnen die Kosten.



Das sollten Sie vermeiden:

- ▶ **Feuchtigkeit:** Schimmelpilze werden erst bei Feuchtigkeit zum Problem. Setzt sich Wasser an Wänden, Fliesen oder Fenstern ab, kann sich dort der Schimmel ausbreiten.
- ▶ **Möbel an Außenwänden:** Stellen Sie die Möbel nicht direkt an die Außenwände. Lassen Sie mindestens einen Abstand von 10 bis 20 Zentimetern. So kommt die warme Luft an die Außenwand und der Schimmel kann dort nicht wachsen.
- ▶ **Unbeheizte Räume:** Im Winter können in unbeheizten Räumen die Mauern abkühlen. Die Feuchtigkeit im Raum setzt sich an diesen kalten Stellen ab. Hier kann der Schimmel wachsen.
- ▶ **Schlechte Luft:** In schlecht gelüfteten Räumen sammelt sich die Feuchtigkeit. Schlechte Luft fördert die Schimmelbildung.



So verhindern Sie Schimmel:

- ▶ **Trockenheit:** Lüften Sie nach dem Kochen, Duschen oder Wäsche-Aufhängen. In trockener Luft fühlt sich Schimmel nicht wohl und setzt sich nicht an den Wänden ab.
- ▶ **Heizen:** Achten Sie auf eine gute Raumtemperatur. 21 bis 24° C sind ideal. Sie sollten alle Räume heizen.
- ▶ **Lüften:** Lassen Sie mehrmals täglich frische Luft in die Wohnung. Öffnen Sie die Fenster ganz. Lassen Sie die Fenster nicht gekippt.
- ▶ **Außenwände belüften:** Damit die Außenwände belüftet werden, stellen Sie keine Möbel direkt an die Außenmauern. Gut sind Lüftungsöffnungen in den Bodenleisten oder Möbel mit Füßen.
- ▶ **Ventilatoren sauber halten:** Die Filter in den Ventilatoren in Bad und WC sollten Sie regelmäßig reinigen.



Tipps für ein gutes Wohnklima:

- ▶ **Nach dem Duschen:** Spülen Sie die Fliesen an den Wänden kalt ab. Verwenden Sie einen Abzieher. Lüften Sie nach dem Duschen oder Baden. Öffnen Sie das Fenster im Badezimmer ganz oder öffnen Sie die Badezimmertür. Lassen Sie Ventilatoren 15 bis 30 Minuten nachlaufen. So kann sich die Feuchtigkeit in der Luft auflösen.
- ▶ **Kontrollieren Sie die Luftfeuchtigkeit:** Mit einem Hygrometer können Sie die

Luftfeuchtigkeit in Räumen messen und so kontrollieren. Ein Hygrometer zeigt die relative Luftfeuchtigkeit an. Bei einem Wert von 50 Prozent sollten Sie auf jeden Fall lüften.

- ▶ **Luftbefeuchter** sollten Sie nur vorsichtig verwenden. Wenn diese Geräte nicht regelmäßig gewartet werden, können sich darin Bakterien sammeln. Diese Bakterien kommen dann mit dem Wasserdampf aus dem Gerät in die Luft.



► **Regelmäßige Wartung:**

- Bei Ventilatoren: Tauschen Sie mindestens 1 x jährlich die Filter.
- Reinigen Sie 2 x jährlich die Lüftungsgitter.
- Reinigen Sie die Silikonfugen im Bad. Überprüfen Sie die Fugen auf undichte Stellen.
- Reparieren Sie rinnende Spülkästen oder tropfende Wasserhähne.

- Kochen Sie mit Deckeln und verwenden Sie den Dunstabzug. So kommt weniger Wasserdampf in die Luft.
- Hängen Sie keine schweren Vorhangstoffe vor die Fenster. Sonst kann die Luft im Raum weniger kreisen. Die Wärme wird nicht gleichmäßig verteilt.



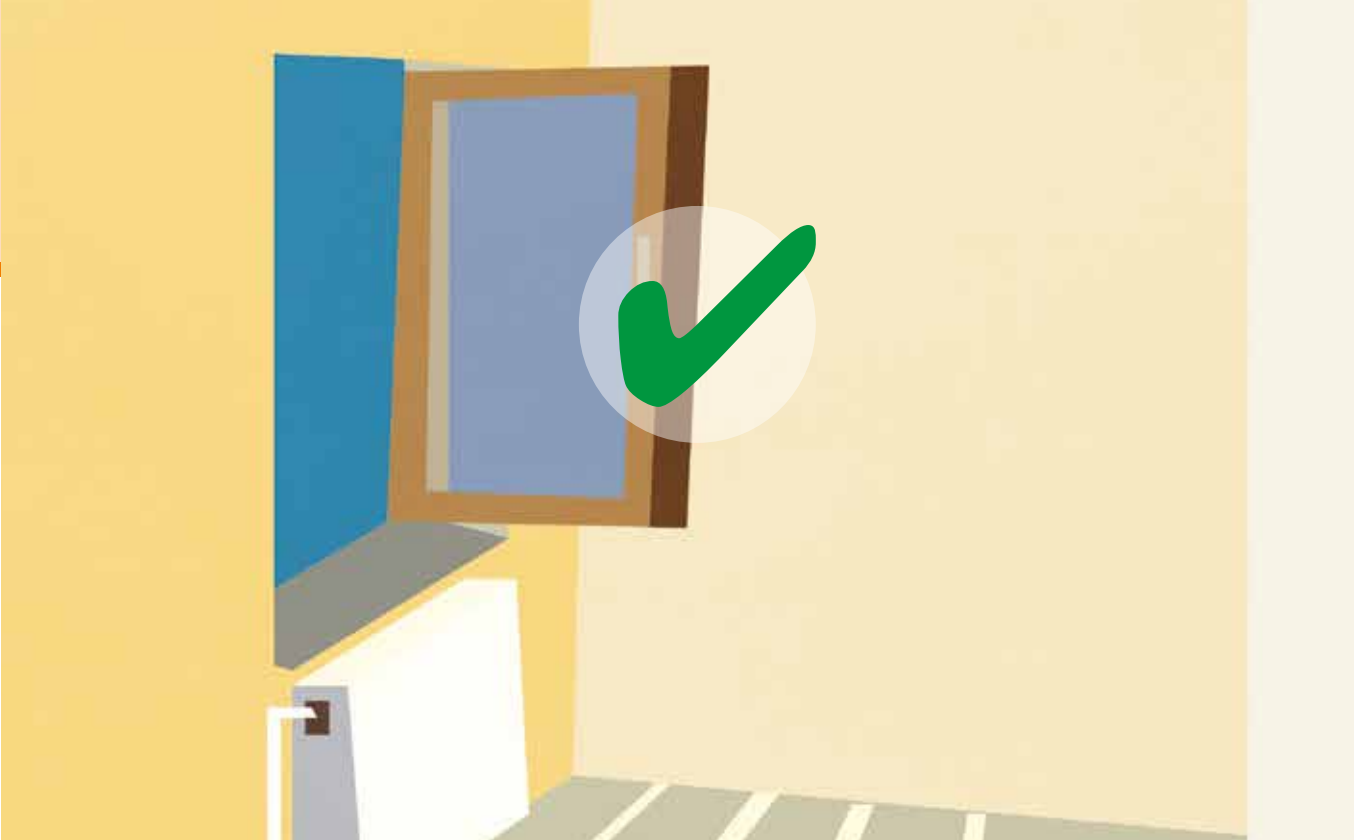
Richtig lüften:

Sie wohnen in einem thermisch sanierten Haus? Die Wände und die Fenster sind hier sehr gut gedämmt. So sparen Sie Heizkosten und die Umwelt wird geschont.

Damit Sie in Ihrer Wohnung ein gutes Raumklima behalten, beachten Sie bitte ein paar einfache Dinge:

Öffnen Sie mehrmals täglich die Fenster ganz. Wenn möglich, sollten Sie auch die Eingangstüre gleichzeitig öffnen. Dadurch machen Sie eine Querlüftung möglich.

Kippen Sie die Fenster nicht. Die Feuchtigkeit im Raum sammelt sich an den kühlen Stellen um das Fenster. So kann sich hier Schimmel bilden.



Auch im Winter sollten Sie die Wohnung mehrmals täglich lüften. Die kalte Luft von draußen ist trockener als die warme Luft in der Wohnung.

**Bitte lüften Sie regelmäßig.
Verbauen Sie die Heizkörper bitte nicht.**



Wichtig: In Räumen mit Gasgeräten (zum Beispiel Gasherd, Gastherme) gibt es Zuluftventile in den Fenstern. Sie dürfen diese Ventile nicht zukleben. Es ist lebenswichtig, dass in diese Räume immer frische Luft strömen kann. Das ist auch gesetzlich vorgeschrieben.

Tipps zum richtigen Heizen.

Richtig heizen:

- ▶ **Heizungen nicht verbauen oder verdecken:** Verbauen Sie die Heizkörper nicht. Decken Sie die Heizkörper nicht mit Vorhängen zu. Die Heizung funktioniert sonst nicht ideal.
- ▶ **Reinigen Sie die Heizkörper:** Der Staub von den Heizkörpern kann die Luft im Raum belasten.
- ▶ **Heizungen sind keine Trockner:** Hängen Sie keine Wäsche über die Heizkörper. So kann die Heizung nicht ideal funktionieren.
- ▶ **Heizen Sie auch, wenn Sie nicht da sind:** Wenn Sie in der kalten Jahreszeit auf Urlaub sind, können Sie die Temperatur niedriger einstellen. Im Winter wegen der Frostgefahr nie die Heizkörper ganz abdrehen!
- ▶ **Heizen Sie alle Räume:** In der kühlen Jahreszeit sollten Sie alle Räume auf mindestens 20° C heizen. Es ist besser, etwas weniger (aber nie unter 20° C), dafür immer zu heizen. Sie sparen keine Heizkosten, wenn Sie die Heizkörper während des Tages abschalten.
- ▶ **Fenster schließen:** Bei Einbruch der Dunkelheit sollten Sie die Fenster und Rollläden schließen. Über die Glasflächen kann sonst sehr viel Wärme verloren gehen.

Heizkörper dürfen nicht abmontiert werden!

Service für ein gutes Wohnklima

Weitere Tipps für ein gutes Wohnklima finden Sie hier:

www.gesundwohnen-wien.at

Auf dieser Internetseite können Sie mit einem Fragebogen herausfinden, ob Sie ein gutes Wohnklima haben.

Der Fragebogen wurde von Expertinnen und Experten der MA 39 erstellt. Den Test können Sie online in verschiedenen Sprachen machen: Deutsch, Englisch, BSK und Türkisch. Ihre Antworten werden sofort ausgewertet und Sie bekommen das Ergebnis mit Empfehlungen und Tipps.

Wie können Sie den Fragebogen beantworten?

- ▶ Online unter www.gesundwohnen-wien.at
- ▶ Unter der Telefonnummer 4000-8000 von Montag bis Freitag, 8 bis 20 Uhr.

Wiener Wohnen ist für mich da.

Wiener Wohnen Service-Nummer

05 75 75 75 rund um die Uhr,
7 Tage die Woche

Wiener Wohnen im Internet

www.wienerwohnen.at

Wiener Wohnen Service-Center

3., Rosa-Fischer-Gasse 2
direkt bei der U3-Station Gasometer.

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do: 8–18 Uhr

Mi, Fr: 8–12 Uhr

Die Kassenautomaten sind mit Ihrer Service-Karte rund um die Uhr,
sieben Tage die Woche zugänglich.

Anfahrt

